



Protokoll der Fragen im Arbeitskreis

07.04.2025

B190n West -- Breitenhees (B4) bis Bad Bodenteich (A39)

3. AKS, Bad Bodenteich, 27.03.2025

| | |
|--------------|---|
| Ort: | Rittersaal der Burg - Bad Bodenteich, |
| Zeitraum: | 13:00 Uhr bis 16 Uhr |
| Vorbemerkung | <p>Die Präsentation zur Arbeitskreissitzung wurde vor der Besprechung an die Teilnehmer verteilt und ist im Internet auf der Seite der Straßenbauverwaltung (www.strassenbau.niedersachsen.de) eingestellt. In der Niederschrift sind daher nur ergänzende Informationen sowie erfolgte Wortmeldungen enthalten.</p> <p>Ziel dieser Arbeitskreissitzung und weiterer Termine der Facharbeitskreise ist eine transparente Planung der B 190n unter Einbeziehung aller Träger öffentlicher Belange.</p> <p>Die vorgestellten Ergebnisse der Vorplanung sind Arbeitsstände. Alle Angaben stehen unter dem Zustimmungsvorbehalt des BMDV. Das endgültige Einverständnis zu den Planungen gibt das BMDV erst mit dem „Gesehen-Vermerk“ auf der Vorentwurfsunterlage.</p> |

TOP 1 – Begrüßung → Herrn Möller

| Nr. | Thema: Allgemein | Wer |
|-----|--|---|
| 1. | Wird das Protokoll an die Teilnehmenden ausgehändigt? → <u>Antwort</u> : Ja, wird es. | Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz Niedersachsen e.V. (LBU) |

TOP 2 – Anlass, Zweck und Aufgabe der Arbeitskreissitzung → Frau Padberg

| Nr. | Thema: Allgemein | Wer |
|-----|------------------|-----|
| 2. | / | |

TOP 3 – Aktueller Planungsstand → Fachplaner

Straßenplanung:

| Nr. | Thema: Allgemein | Wer |
|-----|---|-------------------------|
| 3.1 | Thema: Straßenplanung allgemein | Wer |
| | Wie wird die Bundesstraße zukünftig ausgebaut werden und ist landw. Verkehr darauf freigegeben? → <u>Antwort</u> : 2-streifiger Querschnitt mit abschnittsweise ausreichender Überholsichtweite Es ist ein paralleles Wegenetz für den landwirtschaftlichen Verkehr vorgesehen. | LWK Niedersachsen |
| 3.2 | Thema: Straßenplanung / FFPV-Anlage | |
| | <ul style="list-style-type: none">Auf sämtlichen Ackerflächen nördlich von Bokel, zwischen Gut Bokel und der L265, ist in Kooperation mit Flächeneigentümern, der Gemeinde und einem Projektierungsunternehmen eine große FFPV-Anlage geplant. Die Bauleitplanung ist bereits entsprechend geregelt. Wurde darauf in der Planung Rücksicht genommen? Die Durchschneidung würde das Projekt erheblich treffen bzw. komplett zum Erliegen bringen und für Bokel einen | Gemeinde Sprakensehl |



| | | |
|-----|---|--------------|
| | <p>großen wirtschaftlichen Schaden nach sich ziehen. Das kann so nicht hingenommen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die neue Trasse würde alle Flächen zur Naherholung (Bsp. Heideblütental, Wald in Richtung Breitenhees, etc.) vom Ort abschneiden • Es wird auf die fehlende frühzeitige Kontaktaufnahme und Kommunikation der NLStBV mit der Gemeinde hingewiesen. <ul style="list-style-type: none"> ➔ <u>Antwort:</u> Wir nehmen den Hinweis auf und werden in Zukunft frühzeitiger auf die Gemeinden zugehen. Bezogen auf die Bekanntmachungen von Kartierungen etc. handelt es sich um einen formellen Akt der weiterhin erfolgen muss. ➔ <u>Antwort:</u> Die Informationen über die geänderte Bauleitplanung in Bokel, bezogen auf die FFPV-Anlage, liegt der NLStBV erst seit KW 12 vor und konnte daher noch nicht berücksichtigt werden. | |
| 3.3 | Thema: Straßenplanung / FFPV-Anlage | |
| | <p>Gelten für Bundesstraßen die gleichen Regelungen zur Privilegierung von PV-Freiflächenanlagen wie bei Autobahnen oder Bahntrassen?</p> <p>➔ <u>Antwort:</u> Nein, die Privilegierung gilt nicht für Bundesstraßen, sondern nur bei Autobahnen und Schienennetz.</p> | LBU |
| 3.4 | Thema: Notwendigkeit der Maßnahme generell | |
| | <p>Das Nutzen-Kosten-Verhältnis der Maßnahme sollte nochmal neu berechnet bzw. überdacht werden.</p> <p>➔ <u>Antwort:</u> Nicht Thema dieser Veranstaltung. Hier soll der aktuell Planungsstand und das weitere Vorgehen besprochen werden.</p> | BUND Gifhorn |
| 3.5 | Thema: Schutzgut Mensch | |
| | <p>Wurde das Schutzgut Mensch bei der Wahl der Trasse bzw. bei der Annäherung an Bokel extra berücksichtigt oder wird es nur als Schutzgut im Bereich Umwelt berücksichtigt?</p> <p>➔ <u>Antwort:</u> Die Betroffenheit des Schutzgutes Mensch bezieht sich auf die Teilschutzgüter Lärm – Wohnen und Lärm – Erholen. Die Belange wurden im Zuge des Variantenvergleichs durch die Betrachtung der Lärmimmissionen sowie der zu berücksichtigenden Grenzwerte abgeprüft Die Berücksichtigung des Schutzgutes Mensch wird in dem Abschnitt zur Umwelt ausführlich erläutert.</p> | BUND Uelzen |
| 3.6 | Thema: Verkehrliche Wirkung | |
| | <p>Wurde geprüft, welche Auswirkungen die durch den erhöhten Verkehr hervorgerufene Luftströmung auf die landw. Stallanlagen entlang der Trasse hat?</p> <p>➔ <u>Antwort:</u> Es sind keine negativen Auswirkungen bspw. für Stallanlagen durch die Luftströmungen von vorbeifahrenden Autos bekannt.</p> <p>Anmerkung: Keine weitere Ausführung von Herrn Niemann, auf welche Art Stallanlagen es sich bezieht, welche Auswirkungen dadurch überhaupt hervorgerufen werden sollen und um welche Tierarten es dabei geht.</p> | LBU |
| 3.7 | Thema: Querung Elbe-Seitenkanal | |



| | | |
|------|---|---|
| | <p>Wie hoch wird die Elbe-Seitenkanal-Brücke werden? Zudem wird darum gebeten, die Shape-Dateien der aktuellen Straßenplanung an ihn weiterzuleiten, damit evtl. Überschneidung mit vorhandener Dükerung im Zuge des Kanals geprüft werden können.</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Die lichte Höhe wird 5,75m über Normalwasserspiegel betragen. Shape-Dateien zur Achslage werden für die Prüfung zur Verfügung gestellt.</p> | Wasser- und Schifffahrtsamt Mittellandkanal/ Elbe-Seitenkanal |
| 3.8 | Thema: Verkehrliche Wirkung | |
| | <p>Hat B190n eine eigenständige verkehrliche Bedeutung, falls A39 nicht kommt?</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Die B190n wird nur realisiert werden, wenn der Abschnitt 5 der A39 ebenfalls gebaut wird. Die A39 ist noch nicht planfestgestellt, trotzdem muss die Planung für die Bundesstraße parallel vorangetrieben werden, damit der Bau dann ebenfalls starten kann.</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Wir sind gehalten, die Projekte relativ zeitgleich zu beplanen.</p> | LBU |
| 3.9 | Thema: Trassenwahl | |
| | <p>Warum wurden nur die zwei Varianten geprüft und keine weiteren Varianten?</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Im Rahmen des Raumordnungsverfahrens sind großräumig auch andere Varianten geprüft worden, wovon aber keine vorzugswürdig gewesen ist Zudem ist in der Vorplanung bis 2014 der Variantenvergleich Nord durchgeführt worden, bei dem sich die damalige Variante 1 (Zerschneidung Wildgehege) durchgesetzt hat. Zuletzt wurde ein Teilvariantenvergleich im Bereich Bokel gemacht, bei dem sich nun die jetzt vorgestellte Variante 2 durchgesetzt hat.</p> | Gemeinde Sprakensehl |
| 3.10 | Thema: Straßenplanung allgemein | |
| | <p>Gibt es aus dem Land Sachsen-Anhalt eine definitive Festlegung, dass es gewollt ist die Planung so weiterzuführen? Wurden alternative Möglichkeiten untersucht? Zum Beispiel der Ausbau der B4 oder der B71?</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Im Zusammenhang mit der Raumordnung und der Linienbestimmung durch das BMDV wurden übergreifend und in einem großen Korridor verschieden Trassen geprüft und diese Trassenführung wurde als vorzugswürdig erachtet und weiter beplant.</p> | Gemeinde Sprakensehl |
| | <p>Warum wird der östliche Teil zwischen der A39 und der Landesgrenze nicht mitgeplant?</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Bei großen Infrastrukturprojekten werden die Trassen in verkehrswirksame Abschnitte unterteilt Der Abschnitt der B 190n zwischen der A 39 und der Landesgrenze Niedersachsen / Sachsen-Anhalt hat keine eigenständige Verkehrswirksamkeit. Diese kann nur durch die Weiterplanung der B 190n in ST bis zur nächsten anzubindenden Straße im nachgeordneten Netz hergestellt werden. Daher wird die Planung der B 190n Ost in NI zusammen mit der Planung des Abschnitts in ST fortgeführt.</p> | BUND Uelzen |
| 3.11 | Thema: Kosten | |



| | | |
|------|---|----------------------|
| | <p>Sind bereits Kosten für das Projekt bekannt? Wann wird gebaut bzw. wie ist die Abhängigkeit zur A39 zu bewerten?</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Es gibt Kostenschätzungen aus der Vorplanung, diese werden derzeit fortgeschrieben und an die Baupreisentwicklung angepasst. Außerdem fließt hier die weitere Ausarbeitung der Planung mit ein. Daher kann zu diesem Zeitpunkt noch keine belastbare Zahl genannt werden.</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Der detaillierte zeitliche Ablauf hinsichtlich der Baudurchführung wird mit der Autobahn GmbH abgestimmt: Ohne die A 39 findet kein Neubau der B190n statt.</p> | Gemeinde Sprakensehl |
| 3.12 | <p>Thema: Querung der Bahnlinie</p> <p>Wird die vorhandenen Bahntrasse aufgeständert?</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Nein, die Bahnlinie bleibt auf der aktuellen Höhe bestehen. Die neue Bundesstraße unterfährt die Bahnlinie und verläuft in einer Einschnittslage darunter hindurch.</p> | BUND Gifhorn |
| 3.13 | <p>Thema: Variantenprüfung</p> <p>Das weniger Flächen durch die neue Variante zerschnitten werden, ist prinzipiell sehr gut. Sind allerdings noch weitere Varianten mit aufgenommen worden? Das Schutzgut Mensch kommt hier zu kurz. Gibt es Überlegungen, ob man Variante 1 und Variante 2 evtl. verbinden kann?</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Die Aufgabenstellung bei der Variantenuntersuchung war eine größtmögliche Bündelung der beiden Trassen, um die Zerschneidung zu minimieren. Aufgrund der Raumwiderstände wurde diese Linie herausgearbeitet.</p> | Forstamt Unterlüß |

Umweltplanung:

| | | |
|------|---|----------------------|
| 3.14 | <p>Thema: Umweltplanung</p> <p>Schutzgut Mensch: Wird die eingezäunte Fläche im Gut Bokel als Erholungsfläche Wald gewertet?</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Für das Schutzgut Mensch fließen als Erholungsflächen nur die Ausweisungen der Vorranggebiete und Vorbehaltsgebiete Erholung ein, nicht der gesamte Wald. Diese liegen eher östlich des Gut Bokel.</p> <p>Schutzgut Wasser: Werden nur die ausgewiesenen Wasserschutzgebiete berücksichtigt oder angrenzende Flächen auch?</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Bei Wasserschutzgebieten zählen nur ausgewiesene Gebiete; über die Vorrang- und Vorsorgegebiete zur Trinkwassergewinnung können ggf. darüber hinaus Flächen bilanziert werden (hier jedoch nicht).</p> | Forstamt Unterlüß |
| 3.15 | <p>Thema: Kartierungen</p> <p>Hinweis: Vorkommen des Hirschkäfers kann in Bokel bestätigt werden.</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Fundorte können gerne weitergegeben werden und werden aufgenommen.</p> | Gemeinde Sprakensehl |
| | <p>Im Zuge der Planung der Photovoltaikflächen wurden Kartierungen durchgeführt. Ein Abgleich der Daten wäre sinnvoll.</p> | Innovar.Solar |



| | | |
|------|---|--------------------------------------|
| | <p>→ <u>Antwort:</u> Ein Austausch zu den Kartierergebnissen wird veranlasst.</p> | |
| | <p>Von wann stammen die hier zugrunde gelegten Kartierungen?</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Es handelt sich um aktuelle Kartierergebnisse aus den Jahren 2022-2024.</p> | LBU |
| 3.16 | Thema: Avifauna | |
| | <p>Der Ortolan wird nicht ausreichend genug betrachtet, obwohl es eine stark gefährdete Art ist. Wie wird speziell mit der Bedrohung des streng geschützten Ortolans umgegangen?</p> <p>Welche Ausgleichsmaßnahmen sind generell angedacht bzw. was ist möglich?</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Problematik mit dem Ortolan wird eher östlich von Bokel und südwestlich von Reinstorf auftreten.</p> <p>→ Im Variantenvergleich wird die Betroffenheit des Ortolans durch die beiden Varianten in Verhältnis gesetzt, wobei Variante 2 geringere Auswirkungen verursacht als Variante 1. Wie die Beeinträchtigungen des Ortolans durch die Vorzugslösung bewältigt werden kann, insbesondere maßnahmentechnisch, wird erst im nächsten Planungsschritt geplant. Jetzt ist es noch zu früh. Es muss erst die Straßentrasse feststehen, um die Auswirkungen genau darstellen zu können.</p> | BUND Gifhorn |
| | <p>Durchschneidungen von Singgemeinschaften des Ortolans können nicht ausgeglichen bzw. kompensiert werden. Wie wird das berücksichtigt?</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Es sind im Untersuchungsraum keine Singgemeinschaften festgestellt worden, weshalb dies nicht mitberücksichtigt werden musste. Es sind bisher nur einzelne Sänger kartiert worden.</p> | LBU |
| 3.17 | Thema: Artenschutz | |
| | <p>Wie ist die Auswahl der untersuchten Arten getroffen worden bzw. wo wurde bei Rote-Liste-Arten unterschieden, welche nun wirklich untersucht werden mussten?</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Auf Grundlage einer Faunistischen Planungsanalyse von Bosch und Partner wurde ein Untersuchungsprogramm festgelegt; die punktgenau zu kartierenden Brutvögel richten sich dabei nach Albrecht et al. (2015): Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen, Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik, 1115, 306 S. und umfassen neben Arten der Roten Liste, streng geschützten Arten auch gegenüber Straßenverkehr sensible Arten, die nicht zu den beiden genannten Gruppen gehören.</p> | Bundesanstalt für Immobilienaufgaben |
| 3.18 | Thema: Artenschutz | |
| | <p>Wurden Waldameisen bei den Kartierungen berücksichtigt?</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Ja. Zufallsfunde von Waldameisen an den Wald- und Straßenrändern wurden entsprechend mitberücksichtigt, aber werden in der Arbeitskreissitzung nicht mit vorgestellt.</p> | BUND Uelzen |
| | <p>Wurde bei der Untersuchung der Vorkommen von Wildkatzen berücksichtigt, dass diese sehr große Streifgebiete haben und die Kater sehr große Distanzen zurücklegen?</p> <p>→ <u>Antwort:</u> Dies ist indirekt über die genetische Analyse auf Individuum-Niveau erfolgt. Aufgrund der Nachweise an den Lockstäben wird auf das Streifgebiet geschlossen.</p> | |



| | | |
|------|--|---|
| | Für die Fragestellung in Bezug auf die Planung ist nur die Frage nach dem generellen Vorkommen der Wildkatze in diesem Bereich relevant. Das Kartierungsbüro steht im Austausch mit den lokalen Akteuren des BUND bzgl. des Wildkatzenmonitoring. | |
| 3.19 | Thema: Kompensations- und Ausgleichsmaßnahmen | |
| | Zu Beginn des Arbeitskreises wurde gesagt, dass sich die Grünbrücken noch verschoben hätten. Es wurde aber nicht gezeigt wie sie sich verschoben haben. → <u>Antwort:</u> Die grobe Position der Grünbrücken ist in den Unterlagen dargestellt. Die genaue Lage wird mit den Erkenntnissen aus den Kartierungen noch festgelegt und kann bei der nächsten Arbeitskreissitzung vorgelegt werden. Die gezeigten Abbildungen beinhalten die bisherige Lage (Stand 2014). Verschiebungen sind nur noch sehr kleinräumig zu erwarten. | BUND Uelzen |
| 3.20 | Thema: Archäologie | |
| | <u>Anmerkung:</u> Die archäologischen Fundstellen haben bei der Variantenwahl „den Kürzeren gezogen“. Sie sind aber Indikatoren dafür, dass dort noch mehr im Boden zu erwarten ist, was ggf. im weiteren Verlauf teuer werden kann. Die Archäologie ist auf jeden Fall bei der weiteren Planung zu berücksichtigen. Für Waldbereiche sind bisher keine Daten vorhanden. Daher muss die Zeitplanung dringend auf die bzw. mit der Archäologie abgestimmt werden. <u>Anmerkungen:</u> In Richtung A39 gibt es ebenfalls eine große Konzentration von Bodendenkmälern. → Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und die Archäologischen Abteilungen bei der weiteren Planung bzw. bei der Baudurchführung einbezogen. | Kreisarchäologe Landkreis Gifhorn Kreisarchäologe Landkreis Uelzen |

Land- und Forstwirtschaft:

| | | |
|------|--|-------------------------|
| 3.21 | Thema: Betroffenheitsanalyse | |
| | Werden die Gemeinden bei der Betroffenheitsanalyse auch berücksichtigt? → <u>Antwort:</u> Nein, da bei der Betroffenheitsanalyse der LWK nur wirtschaftende landwirtschaftliche Betriebe berücksichtigt werden. Die Gemeinden können aber davor am Arbeitskreis Landwirtschaft teilnehmen und dort ebenfalls Anmerkungen und Vorschläge einbringen. <u>LWK Uelzen:</u> Die Betroffenheitsanalyse der LWK ist ausschließlich für wirtschaftende Betriebe. | Gemeinde Sprakensehl |
| 3.22 | Thema: Grunderwerb | |
| | Wenn die NLStBV Flächen ankauft, müssen die Vorgänge dann auch dem Grundstücksverkehrsausschuss vorgelegt werden, so wie normale andere Verkäufe landwirtschaftlicher Nutzflächen auch? → <u>Antwort:</u> Nachtrag zum Protokoll: gem. § 4 Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG) entfällt bei | LBU |



| | | |
|------|---|-------------------------|
| | Grundstücksankäufen durch Bund und Länder die Vorlagen im Grundstücksverkehrsausschuss. | |
| 3.23 | Thema: Grunderwerb | |
| | Gibt es schon Gelder für den vorzeitigen Grunderwerb? → <u>Antwort:</u> Aktuell sind noch keine Gelder für den Ankauf von Flächen freigegeben, da noch kein vorzeitiger Grunderwerb beantragt wurde. Generell ist die Rückmeldung bei anderen Projekten positiv. | Gemeinde Sprakensehl |

TOP 4 – Diskussion und weiteres Vorgehen

| | | |
|-----|--|-------------------------|
| 4.1 | Thema: Allgemein | |
| | <p><u>Anmerkung:</u> Vorweg ein positives Fazit, dass Fragen und Anmerkungen aus der Runde nun angehört und mit aufgenommen wurden. Allerdings wird darum gebeten, dass über den Tellerrand geguckt wird. 160m ist eine zu geringe Distanz zur vorhandenen Wohnbebauung von Bokel. Seit 2008 hat es viele Veränderungen in und um Bokel gegeben, die berücksichtigt werden sollten. Bokel hat nicht viele wirtschaftliche Möglichkeiten und muss daher die landwirtschaftliche Entwicklung sowie die Umwelt bzw. Erholungsgebiete fördern.</p> <p>Das ganze grundlegende Konzept der B190n sollte überdacht werden. Es ist ein teures Mammutprojekt mit Brücken und Tunneln sowie unnötiger Zerschneidung, wogegen es auf jeden Fall großen Widerstand aus Bokel geben wird.</p> | Gemeinde Sprakensehl |
| 4.2 | Thema: Allgemein | |
| | <p><u>Anmerkung:</u> Die Gemeindevertretungen sollten bitte zukünftig besser eingebunden werden. Grundsätzlich sollten die Ratsmitglieder vor dem nächsten Arbeitskreis auf den Stand der Planung gesetzt werden, damit eine gemeinsame Grundlage zur Diskussion besteht.</p> | Samtgemeinde Aue |
| 4.3 | Thema: Allgemein | |
| | <p>Wurde der NABU zum Arbeitskreis eingeladen? → <i>Nachrichtlich: N. Born: Ja, der Nabu wurde eingeladen. Es gab bezüglich einer Teilnahme keine Rückmeldung.</i></p> | BUND Uelzen |